

Magdeburger Gewässerschutzseminar 2023 Magdeburský seminář o ochraně vod 2023



Extreme hydrologische Ereignisse und deren Folgen im Einzugsgebiet der Elbe

PROGRAMM (STAND 07.09.2023)

10.10.2023

17:00 – 19:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
---------------	--------------------------------------

11.10.2023

07:30 – 09:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
---------------	--------------------------------------

09:00 – 09:30	Feierliche Eröffnung des Seminars: <i>Vorsitzende des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2023; Vertreter/-in des Ministeriums für Landwirtschaft der Tschechischen Republik, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz / Präsidentin der IKSE; Hauptmann des Bezirks Karlovarský kraj</i>
---------------	--

Minimierung der Folgen von hydrologischen Extremereignissen – Moderation: Heide Jekel, Lukáš Záruba

09:30 – 09:50	Erfahrungen mit der Vorbereitung von erforderlichen Maßnahmen zur Lösung der Dürreproblematik auf dem Gebiet der Tschechischen Republik	Josef Reidinger	Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik
09:50 – 10:10	Wasserverluste im Einzugsgebiet der Talsperre Všechny und Möglichkeiten deren Minderung während der hydrologischen Trockenheit	Miroslav Šobr	Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät
10:10 – 10:30	Revitalisierung von Flüssen und Auen – Naturschutzgroßprojekt Mittel-Elbe - Schwarze Elster	Guido Puhmann / Heiko Schumacher	Biosphärenreservat Mittel-Elbe / Heinz Sielmann Stiftung
10:30 – 11:10	Posterpräsentation, Kaffeepause		
11:10 – 11:30	2D-Modellierung der Unteren Mittel-Elbe zwischen Tangermünde und Geesthacht - Simulationen zur Minderung von Hochwasserereignissen	Wiebke Schramm	Bundesanstalt für Gewässerkunde
11:30 – 11:50	Auswirkungen vom Schwallregime auf die Fortpflanzung rheophiler Fische und mögliche Lösungen	Daniel Bartoň	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau
11:50 – 12:10	Ermittlung des naturnahen Wasserhaushalts als Referenz für städtebauliche Planungen am Beispiel Hamburgs	Nele Wotha	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft in Hamburg

12:10 – 13:10 Mittagessen

Auswertung von Extremhochwassern – Moderation: Petr Kubala, Wolf von Tümping

13:10 – 13:30	150 Jahre seit dem größten historischen Hochwasser an der Sifela und Berounka: maximale kurzfristige Regenintensität auf dem Gebiet der Tschechischen Republik und Mitteleuropas	Bohumír Janský	Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät
13:30 – 13:50	Historische Hochwasserereignisse 1582 und 1890 in Karlsbad	Jan Daňhelka	Tschechisches Hydrometeorologisches Institut
13:50 – 14:10	Die Fülle historischer Durchflussdaten an der Elbe - eine weltweite Besonderheit	Jörg Uwe Belz	Bundesanstalt für Gewässerkunde

14:10 – 14:50 Posterpräsentation, Kaffeepause

Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserressourcen und Ökosysteme – Moderation: Mark Rieder, Gregor Ollesch

14:50 – 15:10	Welche Anpassungsmaßnahmen zur Minderung der Auswirkungen des Klimawandels in der Tschechischen Republik führen zur Sicherung des Wasserdargebots?	Pavel Punčochář	Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik
15:10 – 15:30	Klimaanpassung von Wasserstraßen - Klimadienste, Herausforderungen und Perspektiven für das Elbeeinzugsgebiet	Dörthe Eichler	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)
15:30 – 15:50	Talsperre Kryry – Anpassung an den Klimawandel und an hydrologische Extremereignisse mittels eines Systems von Talsperrennetzen im Regenschatten von Erzgebirge und Doupovské hory	Jan Svejkský	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger
16:20 – 16:40	Trockenheit im Einzugsgebiet der Rappbodeltalsperre – Bewirtschaftung zur Sicherung der Rohwasserbereitstellung und der Mindestwasserführung der Bode in den Trockenjahren 2018 – 2022	Detlef Cöster	Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
16:40 – 17:00	Entwicklung des Niedrigwassers im Grundwasser im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe in den Jahren 2014 – 2020	Radek Vlnas	Tschechisches Hydrometeorologisches Institut
17:00 – 17:20	Trockenperiode 2014 – 2020 in Sachsen und deren Auswirkungen auf die Umwelt	Petra Walther	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

18:30 – 22:00 Gesellschaftsabend

12.10.2023

Schadstoffe und deren Dynamik im aquatischen System – Moderation: Pavel Punčochář, Daniel Schwandt

08:30 – 08:50	Monitoring der Ausschwemmung von Pflanzenschutzmitteln im Laufe der Niederschlag-Abfluss-Ereignisse	Jakub Dobiáš	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau
08:50 – 09:10	Auswirkungen von Starkregenereignissen auf die Elementzusammensetzung von Flusswasser – Beispielregion Ammer	Wolf von Tümping	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
09:10 – 09:30	Großskalige Nährstoff- und Kohlenstoff-Dynamik entlang eines Fluss-Ästuar-Ozean-Kontinuums	Norbert Kamjunke	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
09:30 – 09:50	Verknüpfung von In-situ Daten und Satellitenfernerkundung zur Ableitung von Echtzeitinformationen zur Wasserqualität der Elbe	Christoph Deller	EOMAP GmbH und Co. KG
09:50 – 10:00	kurze Pause		
10:00 – 10:20	Arzneimittel in der Elbe – Produktion und Transport im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe	Josef K. Fuksa	Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk (VUV)
10:20 – 10:40	Mit Satellitendaten den Waldzustand erfassen, um die Gewässerqualität im Elbe-Einzugsgebiet vorherzusagen	Susanne I. Schmidt	Biologie-Zentrum CAS, Institut der Hydrobiologie
10:40 – 11:00	Herausforderungen bei der Maßnahmenumsetzung - welche Kosten sind verhältnismäßig?	Ilka Carls / Judith Sprenger	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg / Hamburg Port Authority

11:00 – 11:20 Posterpräsentation, Kaffeepause

Rekultivierung von bergbaubeeinflussten Gebieten – Moderation: Monika Zeman, Ulrike Hursie

11:20 – 11:40	Zukünftige Nutzung von Standorten mit stillgelegtem Braunkohle-Abbau in der Tschechischen Republik	Tomáš Beránek / Jan Leniček	Staatsunternehmen DIAMO / Wasserwirtschaftliche Entwicklung und Ausbau AG (VRV)
11:40 – 12:00	Grüne schwimmende Inseln, eine geeignete Alternative zur Verbesserung von ökologischen Bedingungen in verschiedenen künstlichen Erdbeckenarten, einschließlich des gefluteten Braunkohletagebaus	Milan Hladík	Wasserwirtschaftliche Entwicklung und Ausbau AG (VRV)
12:00 – 12:20	Flutung von Braunkohletagebauen in Nordwestböhmen – Nachhaltigkeitsbewertung der betrachteten Optionen	Václav Svejkský	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger
12:20 – 12:40	Verminderung von stofflichen Belastungen der Bäche und Flüsse in Sachsen aus dem Altbergbau – Herausforderungen und Nutzen für das Flussgebiet der Elbe	Christine Stevens	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

12:40 – 13:00	Zusammenfassung, Einladung zum nächsten Seminar, abschließende Worte zum Ende des Seminars
---------------	--

13:00 – 13:40 Mittagessen

13:40	Exkursionen
-------	-------------